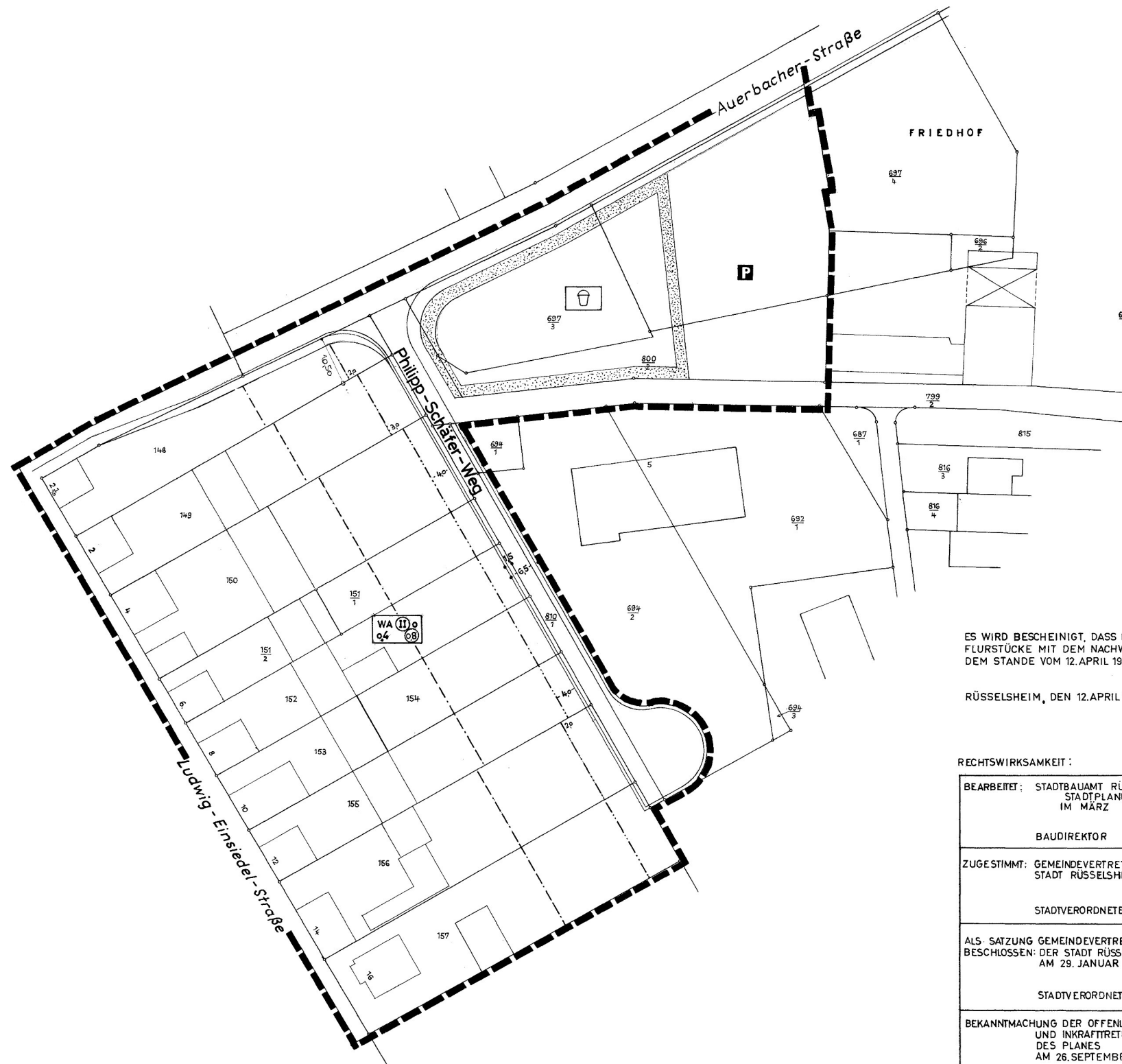
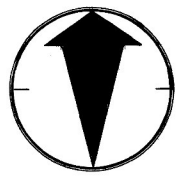


BEBAUUNGSPLAN „AM FRIEDHOF“

GEMARKUNG KÖNIGSTÄDTEN FLUR 1

AUSFERTIGUNG

MASSTAB 1 : 500



LEGENDE

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSE MIT GEHWEG
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- II 2 VOLLGESCHOSSE (BINDEND)
- o OFFENE BAUWEISE
- o.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- o.8 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- GRÜNFLÄCHEN
- SPIELPLATZ
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM 12. APRIL 1972 ÜBEREINSTIMMEN.

RÜSSELSCHEIM, DEN 12. APRIL 1972

KATASTERAMT

RECHTSWIRKSAMKEIT :

BEARBEITET: STADTBAUAMT RÜSSELSCHEIM STADTPLANUNG IM MÄRZ 1969 BAUDIREKTOR	AUFGESTELLT: MAGISTRAT DER STADT RÜSSELSCHEIM AM 31. MÄRZ 1969 BÜRGERMEISTER
ZUGESTIMMT: GEMEINDEVERTRETUNG DER STADT RÜSSELSCHEIM AM 29.4.69 STADTVERORDNETENVORSTEHER	OFFENGELEGT: VOM 29.9. 1969 BIS 31.10. 1969
ALS SATZUNG GEMEINDEVERTRETUNG BESCHLOSSEN: DER STADT RÜSSELSCHEIM AM 29. JANUAR 1970 STADTVERORDNETENVORSTEHER	GENEHMIGUNGSVERMERK VOM 5. JULI 1972
BEKANNTMACHUNG DER OFFENLEGUNG AM 11.8.72 UND INKRAFTTRETEN DES PLANES AM 26. SEPTEMBER 1972 BÜRGERMEISTER	